

Heizprotokoll für das Trockenheizen von Estrich

Bevor beheizte Estriche belegt werden, müssen sie aufgeheizt werden. Man unterscheidet hierbei Funktionsheizen und Trocken- oder Belegreifheizen.

Während das Funktionsheizen der Kontrolle der Funktion der Fußbodenheizung und deren Steuerung dient, soll durch das Trockenheizen der Estrich bis zur Belegreife getrocknet werden.

Abhängig vom Estrichbindemittel darf der Estrich 3 bis 21 Tage nach dem Einbau beheizt werden.

Vor der Verlegung der Estriche muss unbedingt eine Feuchtemessung stattfinden. Zugelassen und allgemein anerkannt ist hierbei die CM-Methode.

Zementestriche und Anhydritestrich oder Anhydritfließestriche haben unterschiedliche Austrocknungszeiten bis und Restfeuchten ab wann sie zu belegen sind. Diese sind natürlich auch von der Estrichstärke abhängig.

Merkblätter, Arbeitsanweisungen und Protokolle zum Thema finden Sie im Downloadbereich.

Lesen Sie weiter beim Thema Rissanierung